

AMTSBLATT

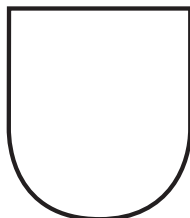
der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag

Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

9. Juli 2015

Nummer 28

FC Schwanheim ALuL Schwanheim

Den kompletten Ablauf und Spielplan können Sie im Innenteil nachlesen.
Die Bevölkerung wird zum Beach-Soccer-Festival sehr herzlich
nach Schwanheim eingeladen.

***Bürgermeister und Gemeinderat wünschen für die Veranstaltung schönes Wetter
und einen guten Verlauf.***

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 93 0012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 93 0051
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 062 72/7 84

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

Ärztlicher Notfalldienst

Eberbach

Scheuerbergstr. 3 062 71/1 92 92

Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr

und an allen Feiertagen;
für alle Ortsteile der Gemeinde
Schönbrunn

Ärztlicher Notfalldienst

Neckargemünd 062 23/1 92 92

Täglich von 19.00 Uhr abends –
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,
Schönbrunn und Schwanheim
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt
aus Eberbach zuständig.

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 09.07. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel.:06226/4391
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
- Fr., 10.07. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel.:06226/9939340
- Sa., 11.07. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel.:06262/92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel.:06228/412
- So., 12.07. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a-14,
Neckarsteinach, Tel.:06229/444

Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.:06271/2469

Mo., 13.07. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel.:06223/2222

Di., 14.07. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel.:06271/2469
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel.:06274/261

Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental, Tel.:06223/49431

Mi., 15.07. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel.:06262/2812
Kaufland-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261/35500
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel.:06223/3919

Do., 16.07. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel.:06228/8241

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages
bis 8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere
Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Bereitschaft der Zahnärzte

11.07.2015 (08:00 Uhr) - 13.07.2015 (08:00 Uhr)
Dr. F. Fickenscher, Hauptstr. 9,
69436 Schönbrunn, Tel: 06272/2900

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Stellenausschreibung

Wir suchen ab dem 01. September 2015 eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in

oder

staatlich anerkannte/n Kinderpfleger/in

die /der Freude an der Arbeit im Team hat, für unseren 2-gruppigen Kommunalen Kindergarten in Moosbrunn.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich. Die Kindertagesstätte ist werktäglich 10 Std. geöffnet. Somit muss die Arbeitsleistung in Schichtdienst erbracht werden. Der Arbeitsvertrag wird zunächst auf ein Jahr befristet.

Wir bieten interessierten Bewerber/innen die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 17. Juli 2015 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Anfragen richten Sie bitte an
Herrn Wagner (Rathaus), Tel. 06272/9300-40,
karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de,

und Frau Münz (Rathaus) Tel. 06272/9300-41,
dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Verunreinigung durch Hunde

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Verunreinigungen durch Hunde keineswegs von den Grundstückseigentümern stillschweigend hingenommen werden müssen. Dies gilt natürlich auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie die Grün-, Spiel- und Erholungsanlagen der Gemeinde, die nicht als „Hundeklo“ dienen.

Auszug Polizeiverordnung Schönbrunn vom 22.11.2012:

§ 10 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Auszug Naturschutzgesetz Gesetz vom 13.12.2005:

§ 51 Betreten der freien Landschaft

(1) Jeder darf die freie Landschaft zum Zweck der Erholung unentgeltlich betreten. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen nur auf Wegen betreten werden.

(4) Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Gegenstände und Abfälle wieder an sich zu nehmen und zu entfernen.



Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Fakt ist aber leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her und auch hygienisch so verunreinigt werden kann, dass zum Beispiel Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh-

und Erntevorgang wird der Hundekot großflächig auf das Futter verteilt, und durch diese Verunreinigung können sogar Krankheiten mit Schädigungen für Tiere übertragen werden. Vor allem der Hundebandwurm stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann. Was das stehende bzw. zu erntende Futter (Getreide usw.) betrifft, müssen mindestens drei Monate vergehen, bis der Kot einigermaßen entfernt ist und die weitere Verwertung des Erntegutes für Mensch und Tier zumutbar ist.

Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Straßensperrung in Moosbrunn

Aufgrund einer Radsportveranstaltung des Polizeipräsidiums Mannheim wird am **Dienstag, 28. Juli 2015 die Häuserstraße -ab Schützenhaus Moosbrunn in der Verlängerung Lange Gasse/ Bannwaldskopf/Gürtelweg und Neuer-Gasse-Weg-** von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr für den kompletten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Im Ortsteil Haag wurde ein Schlüsselbund gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Herzlichen Glückwunsch !

Die nachfolgend genannten jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde haben die Abiturprüfung erfolgreich absolviert und können mit Stolz sagen: Wir haben's geschafft!"

Sophie Konrad aus Allemühl am Max-Born-Gymnasium in Neckargemünd

Nora Heckmann aus Moosbrunn und **Caroline Hildenbeutel aus Haag** am Wirtschaftsgymnasium der Williy-Hellpach-Schule in Heidelberg

Michéle Fink aus Moosbrunn am Sozial-u.Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium der Maria-Baum-Schule in Heidelberg

Sina Eitelbuß aus Moosbrunn am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Sinsheim

Die nachfolgend genannten jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde haben an der **Realschule Eberbach** erfolgreich die Prüfung zur „Mittleren Reife“ abgelegt:

Aus dem Ortsteil Allemühl:

Moritz Konrad

Aus dem Ortsteil Haag:

Teresa Brückner, Theresa Kreutz und Valentin Wiegmann

Aus dem Ortsteil Moosbrunn:

Lukas Fink, Lea-Susan Heckmann, Mona Heckmann und Kevin Heckmann

Aus dem Ortsteil Schönbrunn:

Alicja Braus, Alena Wolf, Luana Salerno und Felix Schwinn

Aus dem Ortsteil Schwanheim

Anna-Sophia Böhme und Max Bender

Wir gratulieren auf's herzlichste und wünschen für die Zukunft alles Gute!

***Bürgermeister und Gemeinderat
der Gemeinde Schönbrunn***

Es gibt noch **freie Plätze** beim

Schönbrunner Ferienprogramm 2015

vom 30. Juli bis 11. September 2015

Liebe Mädchen und Jungen,

nachdem die bis zum 22.06.2015 entgangenen Anmeldungen ausgelöst wurden, sind bei einigen Veranstaltungen **noch freie Plätze**

zu vergeben. Schaut bitte mal, ob Ihr noch an dem einen oder anderen Programmpunkt teilnehmen möchtet und **geb** **Eure** (erneute) **Anmeldung bitte bis spätestens zum 10.07.2015 im Rathaus**, Zimmer 1, **ab**.

Damit die zur Verfügung stehenden Plätze gerecht vergeben werden können, entscheidet wiederum nicht die Reihenfolge des Eingangs. Auch diesmal werden wir die zur Verfügung stehenden Plätze nach dem 10.07.2015 per Losentscheid vergeben. Ihr erhaltet dann (evtl. erneut) einen „**Ferienpass**“, der Euch zur Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen berechtigt.

Macht bitte reichlich Gebrauch von den noch freien Plätzen.

Wir freuen uns auf Eure weiteren Anmeldungen!

Euer Bürgermeister Jan Frey

Für folgende Veranstaltungen könnt Ihr Euch noch anmelden:

31. Juli 2015 - Tennis-Nachmittag beim TC Grün-Blau

Ihr kommt bitte um 14 Uhr zum Tennisplatz des TC Grün-Blau in Schönbrunn. Das Team des TC Grün-Blau erwartet Euch dort zu einem abwechslungsreichen Nachmittag mit Tennistraining und Mannschaftsspielen.

Alter: ab 9 Jahren

Beginn: 14.30 Uhr – Ende: ca. 17.30 Uhr am Treffpunkt

Ihr solltet bitte Turn- bzw. Sportschuhe und Sportkleidung tragen.

- Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

01. August 2015 - Rund ums Schießen mit dem Luftgewehr

Die Jugendabteilung des SSV Moosbrunn lädt alle interessierten Kinder von 10 bis 14 Jahren um 14 Uhr zu einem vergnüglichen Nachmittag ins Schützenhaus Moosbrunn, Häusserstr. 42, ein. Ihr bekommt Einblicke ins Trainingsprogramm und die Ziele der Jugendarbeit. Dabei könnt Ihr, das Einverständnis Eurer Eltern vorausgesetzt, auch selbst testen, ob Ihr die nötige Konzentration, Kondition und Disziplin mitbringt. Zwischendurch gibt's jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Tragt bitte lange Hosen, Jacke und festes Schuhwerk.

Alter: 10 bis 14 Jahre

Beginn: 14 Uhr, Ende 17 Uhr am Treffpunkt

08. August 2015 - „KTS-Kinderfest Rund ums Rathaus“ beim Kerwe-Team Schönbrunn

Um 12.30 Uhr kommt Ihr bitte zum Rathausvorplatz am Bürgersaal in Schönbrunn, wo das Kerwe-Team Schönbrunn auf Euch wartet. Bei tollen Spielen an verschiedenen Spielstationen könnt Ihr Preise „erspielen“ und der Spaß wird dabei sicher auch nicht zu kurz kommen.

Altersgruppe: **3 bis 4 Jahre**

Für Getränke ist gesorgt.

Beginn: 12.30 Uhr – Ende 14.30 Uhr am Treffpunkt

- Beachten sie bitte, dass die **Aufsichtspflicht** während der Veranstaltung ausschließlich von den Personensorgeberechtigten der Kinder übernommen werden muss. Ein Elternteil oder eine andere von den Eltern beauftragte Aufsichtsperson muss deshalb während der Veranstaltung anwesend sein. Danke

13. August 2015 - „Mensch ärgere dich nicht!“ und andere (Brett-)Spiele beim VdK Schönbrunn

Das Team des VdK erwartet Euch um 15.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Schönbrunn. An diesem Nachmittag werdet Ihr zusammen „alte“ und dennoch immer wieder neue (Brett-)Spiele spielen. Wer würfelt wohl die erste „Sechs“ oder den ersten „Pasch“? Ihr werdet feststellen wie viel Spaß das macht. Eine große Auswahl von Spielen erwartet Euch und gerne könnt Ihr auch Euer Lieblingsspiel mitbringen, vorausgesetzt, es ist **kein elektronisches Spiel**.

Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt.

Alter: ab 10 Jahre

Beginn: 15.30 Uhr, Ende 18 Uhr am Treffpunkt

14. August 2015 – Spiel & Spaß bei der Feuerwehr

Das Team der Gesamt-Feuerwehr Schönbrunn, unter der Leitung von Frau Dentz, erwartet Euch um 14 Uhr im Feuerwehrhaus in Schönbrunn gegenüber der Kirche. Tolle Spiele und verschiedene Übungen erwarten Euch und Ihr werdet dabei sicher viel Spaß haben. Zur allgemeinen Stärkung gibt's noch eine (je nach Witterung) heiße oder gegrillte Wurst.

Tragt bitte wettergerechte Kleidung.

Alter: ab 8 Jahren

Beginn: 14 Uhr, Ende 17.30 Uhr am Treffpunkt

15. August 2015 - Hallenfußball-Turnier beim Förderverein der GS „Bildungswerkstatt“ Schönbrunn

Das Team des Fördervereins erwartet Euch um 10.00 Uhr an der Grundschule in Schönbrunn. Erlebt ein Fußballturnier in der Sporthalle der Grundschule „Bildungswerkstatt Schönbrunn“. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen (3 Feldspieler plus Torwart). Die Mannschaften werden am Turniertag ausgelost.

Für Verpflegung ist gesorgt. In der Mittagspause wird gegrillt.

Alter: Kinder aus der Grundschule

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 14.00 Uhr an der Grundschule in Schönbrunn.

15. August 2015 - Wir basteln Sommerlaternen beim Förderverein der GS „Bildungswerkstatt“ Schönbrunn

Das Team des Fördervereins erwartet Euch um 10.00 Uhr an der Grundschule in Schönbrunn. Mit Servietten-Technik gestaltet ihr eure eigene Sommerlaterne. Wer möchte, kann dafür gerne eigene Gläser mitbringen.

Für Verpflegung ist gesorgt. In der Mittagspause wird gegrillt.

Alter: Kinder aus der Grundschule

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 14.00 Uhr an der Grundschule in Schönbrunn.

18. August 2015: „Ein Leben für die Königin“ beim Verein für Mission und Diakonie, Fam. Danzeisen

Wir erkunden das Leben der Bienen und suchen die Königin, mit Herrn und Frau Danzeisen, die Euch um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der Christl. Versammlung in Moosbrunn in der Häusserstr. 36 erwarten. Wie ist das doch gleich mit der Königin, ihren Drohnen und Arbeitsbienen? Dies und noch viel mehr interessante Dinge erfahrt Ihr beim Vortrag und Workshop. Außerdem warten lustige Spiele auf Euch.

Zu Beginn der Veranstaltung wird ein **Unkostenbeitrag i.H.v. 5 €** pro Teilnehmer erhoben.

Altersgruppe: 9-14 Jahre

Beginn: 14 Uhr, Ende: 16.30 Uhr beim Treffpunkt

28. August 2015 - Höhenangst ??? – gesichertes Klettern in hohe Bäume mit Förster Berberich und seinem Team

Um 14 Uhr trifft Ihr Euch mit Herrn Berberich an der Heimattwiesenhütte in Haag. Unter fachlicher Anleitung könnt Ihr Euch im Klettern in hohe Bäume üben.

Anschließend wird gemeinsam Stockwurst gegrillt.

Alter: 8 – 14 Jahre

Beginn: 14 Uhr, Ende ca. 17 Uhr am Treffpunkt

Bitte strapazierfähige Kleidung u. feste Schuhe tragen und (falls vorhanden) Klettergurt, Helm (Fahrradhelm) u. Handschuhe mitbringen.

01. September 2015 - „Erste Hilfe Schnupperrn“ beim DRK Schönbrunn

Das Team des DRK trifft Euch um 14.00 Uhr im Bürgersaal in Schönbrunn. Es erwartet euch eine Einführung in die Erste-Hilfe. Was kann ich tun, wenn jemand verletzt ist? Wie verhalte ich mich richtig? Dies und noch viel mehr erwarten euch bei dem Nachmittag des DRK. Bitte alte Kleidung anziehen!

Beginn: 14.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr am Treffpunkt.

Altersgruppe: 10 – 14 Jahre,

05. September 2015 – Spaß & Spiel am Sportplatz beim Sportverein Moosbrunn

Das Team des SV Moosbrunn erwartet Euch um 13 Uhr am Sportplatz in Moosbrunn. Mit Sport, Spiel u. Spaß werdet ihr gemeinsam sicher einen schönen Nachmittag verbringen.

Zum Abschluss wird gegrillt.

Altersgruppe: 7 – 10 Jahre

Beginn: 13 Uhr, Ende ca. 16 Uhr

Weitere Informationen:

- Es können beliebig viele Veranstaltungen besucht werden.
- Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und von mindestens einem Elternteil unterschreiben lassen.

- Die **Anmeldungen bitte bis spätestens 10.07.2015** im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro-Zimmer 1, abgeben. Der Ferienpass wird Euch dann zugeschickt
- **Es entscheidet nicht die Reihenfolge des Eingangs!**
- **Zur gerechteren Platzvergabe werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach dem 10.07.2015 per Losentscheid vergeben.**
- In gleicher Weise werden die Plätze auf den Wartelisten zugeteilt.
- Für die Durchführung des Ferienprogramms besteht Versicherungsschutz für die **gesetzliche Haftpflicht** der Gemeinde Schönbrunn über den Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV). Mitversichert ist die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Veranstaltungsteilnehmer für Schäden, die sie im Rahmen dieser Aktivitäten einem Dritten gegenüber verursachen, soweit hierfür kein ausreichender Versicherungsschutz im Rahmen einer Privat-Haftpflichtversicherung des Teilnehmers besteht. Mitversichert gilt auch die gesetzliche Haftpflicht mitwirkender Vereine (z.B. aus der Betreuung). Außerdem besteht eine **Unfallversicherung** für die Teilnehmer des Ferienprogrammes für unfallbedingte Personenschäden an Kindern und Betreuern.
- Hinweise zu Treffpunkten, Beginn und Ende, Kostenregelung usw. sind in den Veranstaltungshinweisen verbindlich aufgeführt. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Änderungen im Ablauf vorzunehmen. Witterungsbedingt kann eine Veranstaltung abgesagt werden.
- Die teilnehmenden Kinder müssen ggfls. jeweils zum Treffpunkt bzw. Veranstaltungsort gebracht und am Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden.

➤ **Bei Verhinderung bitte unbedingt rechtzeitig beim Veranstalter absagen!**

Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Verbrugge, Tel.: 06272-930012

Wichtiger Hinweis für Eltern und Kinder:

Zum Ferienprogramm sei noch ein wichtiger Hinweis gestattet:

Die mitwirkenden Vereine und Gruppen haben sich zur Gestaltung der Programmpunkte für unsere Kinder wieder große Mühe gegeben. Sie planen, organisieren Materialien, Helfer, z.T. Essen und Trinken und nehmen sich von Fall zu Fall sogar Urlaub, um die Kinder während der Veranstaltung zu betreuen. Auf jeden Fall bringen sie sich hier in ihrer Freizeit ein, was man dankbar honorieren sollte, kommt es doch unseren Kindern und damit uns selbst zu Gute.

Leider geschieht es immer wieder, dass zu den Veranstaltungen angemeldete Kinder sehr kurzfristig, meist sogar erst am Morgen des Veranstaltungstages, absagen. In solchen Fällen ist es nahezu unmöglich, noch Kinder aus den Wartelisten einzuladen. Dies hat zur Folge, wie bereits mehrfach geschehen, dass z.T. nur die Hälfte der Kinder anwesend ist, vorbereitete bzw. gekaufte Materialien nicht benötigt werden und die Vereine auf dem vorbereiteten Essen „sitzen bleiben“. Dies ist verständlicherweise sehr ärgerlich und führt dazu, dass die Vereine sich am Ferienprogramm nicht mehr beteiligen.

Dem sollten wir entgegenwirken, sind wir doch alle daran interessiert, unseren Kindern ein vielfältiges Programm anzubieten.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Falls Ihr Kind nicht wie vorgesehen an der Veranstaltung teilnehmen kann,

- **sagen Sie beim betreffenden Veranstalter bitte so rechtzeitig ab, dass dieser noch Kinder aus der Warteliste einladen kann.**

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, Ihre Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit anzuweisen, dass sie während der Veranstaltungen den Anweisungen der Betreuer doch bitte unbedingt Folge leisten möchten.

Herzlichen Dank
Ihr
Jan Frey, Bürgermeister

**Anmeldung zum Ferienprogramm 2015
mit Einverständniserklärung der Eltern**

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort, Straße: _____

Telefon: _____

Ich nehme an den nachfolgend gekennzeichneten Veranstaltungen teil.

Einverständniserklärung:

Ich gestatte meiner Tochter / meinem Sohn an den auf der Rückseite gekennzeichneten Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms **2015** und den damit verbundenen Aktionen teilzunehmen. Ggfls. werde ich sie/ihn rechtzeitig zum Treffpunkt / Veranstaltungsort bringen und nach Ende der Veranstaltung wieder abholen.

- **Ich werde mein Kind ausdrücklich darauf hinweisen, dass den Anweisungen der Übungsleiter/in unbedingt Folge zu leisten ist.**

Ich bin unter der Tel.-Nr. _____ erreichbar.

Schönbrunn, den _____

Unterschrift d. Eltern

Anmeldung bitte baldmöglichst, jedoch **bis spätestens 10.07.2015** im Rathaus Schönbrunn, Zimmer 1 abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Die Anmeldung erfolgt für nachfolgend gekennzeichnete Veranstaltung/en:

| X | Tag | Veranstaltung | Veranstalter | Tel.-Nr. |
|---|--------|--------------------------------|---|--------------------------------|
| | 31.07. | Tenniscamp | TC Grün-Blau, Hr. Büttner | 0176-10319060 |
| | 01.08. | Rund ums Schießen | SSV Moosbrunn, Fr. Wegner | 06272-3389907 |
| | 08.08. | Spiel & Spaß beim KTS, 3-4 J. | Kerwe-Team Schönbrunn | 06272-9297533 |
| | 13.08. | Spielenachmittag | VdK, Fr. Hildenbrand | 06262-1505 |
| | 14.08. | Spiel & Spaß bei der Feuerwehr | Gesamt-FFW, Fr. Dentz | 06262-3685 0173-3203925 |
| | 15.08. | Hallenfußball-Turnier | Förderverein Grundschule | 0174-9569374 06272-912393 |
| | 15.08. | Sommerlaternen basteln | Förderverein Grundschule | 0174-9569374 06272-912393 |
| | 18.08. | Leben für die Königin | Christl. Versammlung Moosbrunn, Hr. Danzeisen | 06272-2180 |
| | 28.08. | Höhenangst | Gemeinde, Hr. Berberich | 0162-2646696 |
| | 01.09. | Erste Hilfe „schnuppern“ | DRK OV Schönbrunn, Fr. Weber / Fr. Boch | 06262-95234 0176-32297097 |
| | 05.09. | Spiel & Spaß beim SVM | SV Moosbrunn, P. Lange und B. Hoidn | 0176-32575577 0176-84894950 |

zutreffendes bitte ankreuzen X

Rhein – Neckar – Kreis

Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ gegründet:

Regionalmanagement nimmt in Mosbach seine Arbeit auf

Am 10. Juni 2015 wurde in Neckargerach der Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung der Strukturentwicklung durch die Teilnahme am europäischen Förderprogramm LEADER 2014 - 2020.

Der Rhein-Neckar-Kreis und der Neckar-Odenwald-Kreis, 28 Städte und Gemeinden sowie Vereine, Verbände, örtliche Gruppierungen, Bürgerinnen und Bürger haben sich im vergangenen Jahr im Sinne einer regionalen Partnerschaft zusammengeschlossen. Ziel war die Bewerbung um die Aufnahme in das europäische Förderprogramm LEADER, einem Programm zur Förderung der ländlichen Regionalentwicklung. Das gemeinsame Engagement hat sich gelohnt: Seit dem 7. Januar 2015 gehört die Gebietskulisse Neckartal-Odenwald zu einem der ausgewählten LEADER-Fördergebiete im Land. Bis 2020 können nun mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg Projekte umgesetzt werden, die zu einer Strukturverbesserung und zur Stärkung des ländlichen Raumes in der Gebietskulisse beitragen.

Entsprechend den Empfehlungen des zuständigen Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg erfolgt die Umsetzung von LEADER erstmalig durch einen eingetragenen Verein und nicht mehr durch die Anbindung an die Landkreise. Vor diesem Hintergrund sind die regionalen Akteure aus dem Aktionsgebiet in Neckargerach zusammengekommen, um den Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ zu gründen. Zum Vorsitzenden des Vereins wurde der ehemalige und langjährige Bürgermeister der Gemeinde Waldbrunn, Klaus Schölch, gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Bürgermeisterin Sieglinde Pahl aus Heiligkreuzsteinach. Neben dem Vorstand wurden auch die Mitglieder des Auswahlausschusses sowie deren Stellvertreter gewählt. Der Auswahlausschuss entscheidet im Rahmen seiner Sitzungen über die Projekte, die gefördert werden sollen.

Dr. Achim Brötel, Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, dankte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Versammlung auch im Namen von Landrat Dallinger für ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung in dem bereits im Jahr 2012 begonnenen LEADER-Prozess. Zahlreiche Workshops und auch zwei Regionalforen mündeten dabei in das Regionale Entwicklungskonzept mit bedeutenden Handlungsfeldern für die Region. Die zugeteilten Fördermittel in Höhe von rund 4 Millionen Euro sollen nun in vielen guten Projekten für den ländlichen Raum verwendet werden.

Als nächster Schritt steht die Eintragung des Vereins „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ in das Vereinsregister an. Im Anschluss daran werden die Vereinsorgane zusammenkommen, um die weitere Umsetzung von LEADER und somit die Abwicklung der Förderanträge im Aktionsgebiet Neckartal-Odenwald voranzubringen. Am 15. Juli nimmt das Regionalmanagement in den neuen Geschäftsstellenräumen in Mosbach seine Arbeit auf.

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Kernelement von LEADER, weshalb grundsätzlich jeder Mitglied im Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ werden kann. Bereits in Kürze können zudem Fragen zu LEADER oder Projektanträge über die Homepage www.leader-neckartal-odenwald.de oder direkt bei der Geschäftsstelle in Mosbach, Anton-Gmeinder-Straße 29, gestellt werden.

Kinder- und Jugendschutz in Vereinen und Verbänden:

Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises präsentiert Arbeitshilfe zum Thema „Erweitertes Führungszeugnis“

Neben- oder ehrenamtlich tätige Personen, die sexuell vorbestraft sind, dürfen Kinder oder Jugendliche in Wahrnehmung von Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe weder beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden, noch vergleichbaren Kontakt zu ihnen haben. Um dies sicherzustellen, ist in vielen Fällen und bei bestimmten Tätigkeiten die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich - auch bei der Jugendarbeit in Vereinen. Auf Grundlage dieser gesetzlichen Regelung hat das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises nun in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. eine Arbeitshilfe für Vereine und Verbände zum Thema „Erweiterte Führungszeugnisse für neben- und ehrenamtlich tätige Personen in der Jugendhilfe“ erstellt. Sie informiert detailliert über die Vorgaben und unterstützt die Vereinsverantwortlichen bei der Umsetzung.

Vorgestellt wurde die Arbeitshilfe bereits bei einem Fachforum mit dem Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V., zu dem kürzlich alle Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings und die von ihnen vertretenen Vereine ins Landratsamt Heidelberg eingeladen wurden. Dabei wurde deutlich, dass es im Interesse aller Beteiligten ist, die Umsetzung der gesetzlichen Regelung zum Kinder- und Jugendschutz praktikabel und im Einvernehmen mit den Vereinen zu gestalten.

Dabei sind jedoch nicht nur die Vereine und Verbände gefordert: „Der Rhein-Neckar-Kreis muss als öffentlicher Jugendhilfeträger über die Tätigkeiten entscheiden, die von Neben- oder Ehrenamtlichen auf Grund von Art, Intensität und Dauer des Kontakts mit Kindern und Jugendlichen nur nach Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis wahrgenommen werden dürfen“, erläutert Stefanie Jansen, Leiterin des Jugendamtes des Rhein-Neckar-Kreises. Daraus erwachse der Auftrag an das Jugendamt, mit allen Vereinen im Rhein-Neckar-Kreis eine Vereinbarung über die Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis abzuschließen. „Die Vereine und Verbände sollen dann eigenverantwortlich kontrollieren, dass bei bestimmten Tätigkeiten in der Jugendarbeit keine entsprechend vorbestraften Personen tätig sind“, so Jansen weiter. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises wird nun gezielt informieren: Demnächst bekommen die rund 1.700 Vereine im Rhein-Neckar-Kreis einen Brief vom Jugendamt, der neben detaillierten Informationen über die gesetzlichen Regelungen auch ein Angebot zum Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung enthält. Die neue Arbeitshilfe beantwortet ebenfalls die wichtigsten Fragen zum Thema, beinhaltet verschiedene Muster und zusätzlich ein Prüfschema, das zeigt, unter welchen Voraussetzungen und von wem ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen ist.

Die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben stellt sowohl für das Kreisjugendamt als auch für alle Verbände und Vereine eine Herausforderung dar, insbesondere für kleinere. Der Aufwand lohnt sich dennoch: „Wenn schon ein Fall von Missbrauch durch die Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis verhindert werden kann, hat sich die Sache bereits mehr als gelohnt“, so das Fazit von Jugendamtsleiterin Jansen. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises ist zudem zuversichtlich, dass mit den Verantwortlichen der verbandlichen Jugendarbeit Vereinbarungen nach Gesetzesnorm abgeschlossen werden können, die letztendlich dem Schutz anvertrauter Kinder und Jugendlicher dienen. „Eltern, die ihre Kinder vertrauensvoll in die Hände von Vereinen geben, wollen schließlich sicher sein, dass sie dort ein Umfeld vorfinden, in dem der Schutz von Kindern und Jugendlichen ein Qualitätsmerkmal darstellt“, ist sich Jansen sicher. Die Vereinbarung zur Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis ist allerdings nur ein Teil eines umfassenden Präventions- und Schutzkonzepts. Wichtig ist insbesondere die Qualifizierung und Sensibilisierung der ehrenamtlich Tätigen.

Weitere Informationen zur Erfordernis eines erweiterten Führungszeugnisses und die Arbeitshilfe für Vereine und Verbände gibt es auf der Homepage des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis unter www.rhein-neckar-kreis.de/erweitertes_fuehrungszeugnis oder per E-Mail an jugendamt@rhein-neckar-kreis.de sowie beim Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. per E-Mail an info@kreisjugendring-rhein-neckar.de.

Pflegeeltern gesucht:

Informationsveranstaltung am 27. Juli im Landratsamt

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises sucht aufgeschlossene Menschen, die bereit sind, Kinder in Notsituationen im Rahmen der Bereitschaftspflege, Vollzeitpflege oder zur Adoption aufzunehmen.

Interessierte können sich am Montag, 27. Juli 2015 über die Voraussetzungen sowie die Rahmenbedingungen von Pflegeverhältnissen und Adoptionen im Inland und Ausland informieren. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über das Bewerberverfahren, den Vermittlungsprozess und die rechtlichen Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes.

Die Informationsveranstaltung findet von 17 Uhr bis 19 Uhr im Sitzungssaal 5. Obergeschoss des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38 - 40 in Heidelberg statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen gibt es telefonisch beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises unter 06221 522-1520.



VRN zieht positive Bilanz bei Fahrradvermietsystem

100 Tage VRNnextbike – Kunden und Ausleihe steigen stetig

Seit dem Start des VRNnextbike Fahrradvermietsystems im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) am 28. März 2015 in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen, sowie ab Mai 2015 in Speyer ziehen die Vertragspartner nach genau 100 Tagen eine positive Bilanz. Bis-

her sind 4.500 Kunden bei VRNnextbike angemeldet und mehr als 13.000 Ausleihen zu verzeichnen.

Rund 250 VRN-Kunden radeln mit dem vergünstigten RadCard-Tarif, von Stadtmobil sind es 50 Kunden.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und die zukunftsweisenden Aussichten einer steigenden Zahl an Nutzern. Die Zahlen bestätigen das zunehmend multimodale Reiseverhalten der heutigen Menschen, die ihre Reisekette immer mehr mit verschiedenen Verkehrsmitteln organisieren“, sagt Volkhard Malik, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar.

Das VRNnextbike Fahrradvermietensystem wird in zwei Ausbaustufen bis in den Spätsommer mit insgesamt mehr als 60 Stationen und über 500 Fahrrädern aufgebaut. Derzeit sind davon 51 Stationen aktiv. In Mannheim können in Kürze die letzten drei von insgesamt 27 Stationen fertiggestellt werden. In Heidelberg stehen 13 von insgesamt 21 Stationen. Demnächst werden weitere 5 Stationen gebaut. In Ludwigshafen und Speyer sind alle 6 bzw. 8 Stationen fertig und in Betrieb.

In Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und den Städten Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und Speyer wurde an die Firma nextbike GmbH im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens der Auftrag für das Fahrradvermietensystem vergeben, rund um die Uhr Mietfahrräder zur Verfügung zu stellen.

Die Mietfahrradstationen befinden sich häufig an stark frequentierten städtischen Verkehrsknotenpunkten in unmittelbarer Nähe von Haltestellen des ÖPNV, um die Verknüpfung von Bus und Bahn mit dem Fahrrad zu erleichtern.

Die Inanspruchnahme wächst von Monat zu Monat. Dies zeigen die Ergebnisse im Juni.

In Mannheim haben sich die Kunden schon über 600mal ein Rad am Hauptbahnhof ausgeliehen. Des Weiteren werden die Stationen am Marktplatz und in der Neckarstadt von den Kunden mit 150 bis 200 Ausleihen gut angenommen.

In Heidelberg ist mit über 300 Ausleihen ebenfalls die Station am Hauptbahnhof die am stärksten frequentierte. Mit knapp 250 Ausleihen schließen sich die Station in der Altstadt und am Bismarckplatz an.

In den kleineren Systemen Ludwigshafen und Speyer mit generell weniger Stationen weist der Ludwigshafener Berliner Platz mit knapp 100 Ausleihen eine gute Frequenz auf.

In Speyer, der jüngsten VRNnextbike Stadt, sind die beiden Stationen am Hauptbahnhof mit über 100 Ausleihen und die Station an der Universität mit genau 100 Ausleihen die meist genutzten Stationen.

Die Städte Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und Speyer sowie der VRN investieren gemeinsam über 5 Jahre insgesamt 1,25 Millionen Euro in das System.

Gutes Rad ist nicht teuer

VRNnextbike-Kunden zahlen im Normaltarif pro angefangene halbe Stunde 1,00 Euro. Der Höchstbetrag innerhalb von 24 Stunden beträgt 9,00 Euro. Der RadCard-Tarif beinhaltet eine Grundgebühr von 48 Euro im Jahr, dafür sind bei jeder Fahrt die ersten 30 Minuten frei, danach kostet jede weitere halbe Stunde 1 Euro, maximal 9,00 Euro pro 24 Stunden.

VRN-Zeitkarteninhaber und CarSharing-Kunden bei stadtmobil Rhein-Neckar können die Mietfahrräder zum günstigen Sondertarif nutzen. Mit der RadCard zum Vorzugspreis von 29 Euro im Jahr sind bei jeder Fahrt die ersten 30 Minuten kostenlos. Jede weitere halbe Stunde kostet 0,50 Euro, der maximale Höchstbetrag pro 24 Stunden beträgt 5,00 Euro.

Städteübergreifend 24 Stunden im System

Kerninhalt des Fahrradvermietensystems ist der regionale Ansatz. Die Räder können ganzjährig, 24 Stunden an 7 Tagen der Woche auch städteübergreifend an einer der Stationen ausgeliehen sowie an einer anderen abgegeben werden.

Die nextbike GmbH übernimmt in enger Abstimmung mit den beteiligten Städten und im Auftrag des VRN den Service vor Ort. Dazu gehören die Umverteilung, die Pflege und Wartung der Fahrräder sowie der Stationen. Außerdem ist der nextbike-Kundenservice unter 030 69205046 für die Region Rhein-Neckar und Speyer rund um die Uhr erreichbar. Wer einmal bei VRNnextbike angemeldet ist, kann auch alle anderen von nextbike betriebenen Fahrradvermietensysteme nutzen – weltweit.

Registrieren und Buchen

Je nach Vorliebe und Möglichkeiten können die Nutzer zwischen unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten zum Mietfahrrad wählen.

Die Registrierung ist einmalig notwendig und kann selbstständig auf der Website unter www.vrnnextbike.de, am Stationsterminal, per App oder mit persönlicher Unterstützung durch den Kundenservice per Hotlineanruf unter 030 69205046 vorgenommen werden. Der Verleih ist voll automatisiert und rund um die Uhr per App, Hotlineanruf oder am Terminal möglich.

Weitere Informationen und Registrierung unter www.vrnnextbike.de

Wettbewerb „BürgerEnergieIdeen“:

Gutachter geben für sechs Vorhaben grünes Licht

- **Projekte aus Mauer, Meckesheim, Schönbrunn, Waldbrunn, Wiesloch und Schifferstadt aus ökologischer und ökonomischer Sicht Volltreffer**
- **Machbarkeitsstudien geben wichtige Hinweise für Umsetzung vor Ort**

Im November 2014 kürten die Metropolregion Rhein-Neckar und die Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) die zehn besten „BürgerEnergieIdeen“ aus Nordbaden, Südhessen und der Pfalz. Nach eingehender Analyse durch drei Gutachter-Büros wurden in Sinsheim bei der AVR UmweltService GmbH die Machbarkeitsstudien vorgestellt. Das Ergebnis: Sechs Vorhaben sind unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten absolut sinnvoll. Hierzu zählen die Bürger-Energie-Ideen aus Mauer, Meckesheim, Schönbrunn,

Waldbrunn, Wiesloch (alle Rhein-Neckar-Kreis) und Schifferstadt (Rhein-Pfalz-Kreis). Sie eint die Frage, wie Wärme und Strom aus Biogas- oder Holzhackschnitzel-Anlagen optimal genutzt werden können, häufig auch in Kombination mit Solarthermie und Photovoltaik. Die Initiatoren des Wettbewerbs hoffen nun, dass diese vielversprechenden Konzepte mit der Einschätzung der Fachleute im Rücken weiter vorangebracht werden: „Bürgerschaftlich getragene Initiativen und eine verantwortungsvolle Organisation vor Ort sind der Schlüssel zur Energiewende“, sagt Bernd Kappenstein, Leiter des Fachbereichs „Energie und Umwelt“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

Nahversorgungs-Netze bergen großes Potenzial

Besonders positiv bewerteten die drei beauftragten Gutachter-Büros E.Quadrat (Mannheim), gec-co Global Engineering (Neusäß) und Schuler (Bietigheim-Bissingen) bei allen zehn Bürger-Energie-Ideen den passgenauen Zuschnitt auf die Gegebenheiten vor Ort und die gemeinsame Herangehensweise verschiedener Akteure. Hierdurch würde einerseits gezielt die kommunale Entwicklung vorangebracht und andererseits ein Großteil der Wertschöpfung im jeweiligen Ort gehalten.

Dennoch eignen sich nicht alle Vorhaben gleichermaßen für die Umsetzung. Das in Wiesenbach entwickelte Konzept, das den Aufbau einer Biogas-Anlage vorsah, ist aufgrund einer Gesetzesänderung in seiner ursprünglichen Version wirtschaftlich nicht darstellbar. Der Gutachter empfiehlt daher alternativ den Einsatz eines Pellet-Heizkraftwerks in Kombination mit Photovoltaik. Die in Brühl entwickelte Idee für ein Kleinfließwasser-Kraftwerk im Rhein ist aufgrund der Berufsschiffahrt aus sicherheitstechnischen Gründen nicht machbar. Die beiden Geothermie-Ideen aus Edingen-Neckarhausen und dem Kreis Bergstraße wären nur mit hohen Investitionen und Auflagen möglich, was einem wirtschaftlichen Betrieb entgegensteht.

Gutachten als Impulsgeber für Energiewende vor Ort

Die Ergebnisse der Gutachten wollen die Beteiligten nun genau unter die Lupe nehmen und in den nächsten Monaten gemeinsam diskutieren, wie sich die Bürger-Energie-Ideen umsetzen lassen. Dazu Bernd Kappenstein: „Die Vielzahl der positiv bewerteten Ideen zeigt, wie professionell und praxisnah die Anträge durch die Arbeitsgruppen vor Ort vorbereitet und durchdacht wurden. Wir hoffen, dass die Projektentwicklung jetzt richtig an Fahrt aufnimmt. Auch wenn sich manche Idee bei genauerer Begutachtung als nicht wirtschaftlich oder durchführbar erwiesen hat, so bleibt das beeindruckende Engagement, mit dem die Bürgerinnen und Bürger die Energiewende in der Metropolregion Rhein-Neckar vorantreiben“.

Zum Wettbewerb „BürgerEnergieIdeen“:

Der Wettbewerb „BürgerEnergieIdeen“ wurde im Rahmen des EU-Projekts „Coop energy“ gemeinsam vom Fachbereich „Energie und Umwelt“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber ausgelobt.

Beim Wettbewerb ging es um das gemeinsame Engagement und die Kreativität der Menschen für eine erneuerbare Energiezukunft. Ausschlaggebend bei der Auswahl der Sieger war die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Bürgern und kommunalen Akteuren. Die Gewinner erhielten im November 2014 eine Machbarkeits-

studie, die Aufschluss über die wirtschaftliche und ökologische Sinnhaftigkeit der Projektidee lieferte. Partner des Wettbewerbs sind die Sparkassen Bensheim, Germersheim-Kandel, Heidelberg, Kraichgau, Neckartal-Odenwald, Rhein-Neckar-Nord, Starkenburg, Vorderpfalz und Worms-Alzey-Ried.

Die machbaren Bürger-Energie-Ideen in Schönbrunn

Im Schönbrunner Ortsteil Haag hat die durch eine Arbeitsgruppe unter der Moderation von Energiebotschafter Roland Schilling entwickelte Idee gute Chancen auf eine Umsetzung. Das Projekt sieht eine unabhängige Energieversorgung mit Heizzentrale und Wärmenetz auf Basis von Holzhackschnitzeln oder Holzpellets vor. Optional könnte sich auch eine Holzhackschnitzelheizung mit Solarthermie im kleinen Odenwald rechnen. Je nach Auslegung könnte das Netz dann bis zu 1.700 Meter lang werden. Genutzt werden sollen vor allem heimische Ressourcen aus den angrenzenden Wäldern.



KliBA
Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energieberatung ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 15. Juli 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

| | |
|--|-------|
| 10.07. Herr Wilhelm Specht, Herdestr. 18, Schönbrunn | 85 J. |
| 10.07. Herr Friedrich Kresser, Erlenweg 19, Haag | 73 J. |
| 10.07. Frau Hannelore Kreutz, Bienenstr. 13, Haag | 73 J. |
| 11.07. Herr Hermann Krug, Am Wiesenrain 14, Schönbrunn | 87 J. |
| 11.07. Frau Anita Eckelmann, Dorfriesenstr. 11, Schwanheim | 82 J. |
| 12.07. Frau Juana Steck, Zollerwaldstr. 25, Allemühl | 77 J. |
| 13.07. Herr Hans Lexow, Panoramastr. 13, Haag | 94 J. |
| 15.07. Frau Erika Rudolf, Hainbuchenstr. 18, Schönbrunn | 90 J. |
| 15.07. Herr Gerhart Mayer, Am Kanzbuckel 13, Moosbrunn | 72 J. |
| 16.07. Herr Rudolf Richter, Birkenweg 3, Haag | 72 J. |

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Vereinsnachrichten

Feuerwehr Schönbrunn

Altersabteilung



Hallo Alterskameraden!

Unsere nächste Zusammenkunft ist am **Freitag, den**

10. Juli 19.30 Uhr in Schwanheim am Gerätehaus. Wir treffen uns mit der aktiven Mannschaft zum Grillfest.

Wie schon angekündigt fahren wir am 31. Juli zur Berufsfeuerwehr Mannheim. Dort werden wir die Feuerwache Nord und das Löschboot besichtigen.

Zur weiteren Planung bitte ich um Anmeldung bis **10.07.2015**.

Peter Heiß



FC Schwanheim ALuL Schwanheim ...es ist soweit!



Beach-Soccer-Festival 11.07.2015 - 12.07.2015

Am kommenden Wochenende findet in Schwanheim in Zusammenarbeit zwischen dem FC Schwanheim e.V. und ALuL Schwanheim 06 e.V. der traditionelle Fußballmarathon statt.

Der Beach-Soccer-Court wird vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut und mit 90 t Sand befüllt. Die Bande rings um das Spielfeld garantiert Fußballspaß bei den teilnehmenden Mannschaften.

Hier ein kurzer Überblick:

Samstag, den 11.07.2015:

16.00-23.00 Uhr: Beach-TippKicK-Gerümpelturnier

Beim TippKicK treffen 16 (in Worten: sechzehn) Mannschaften aus der näheren (Schwanheim, Haag, Pleutersbach ...) und weiteren (Neckarbischofsheim, Wollenberg...) Umgebung aufeinander.

Im vereinseigenen Festzelt findet ab 21 Uhr das Beach-Barfest mit Musik von DJ Maxi statt.

Die Finalspiele werden unter Flutlicht ausgetragen werden.

Sonntag, den 12.07.2015:

11.00-12.00 Uhr:

Einlagespiel Bambinis FC Schwanheim – Turbo Haag

12.00-17.00 Uhr:

3. Sparkassen Neckartal-Odenwald Jugendturnier (6-13 Jahre)

Spielplan:

| | | | | |
|-----------|--------------|---|--------------|---|
| 12.00 Uhr | Haag I | - | Moosbrunn | : |
| 12.15 Uhr | Pleutersbach | - | Haag II | : |
| 12.30 Uhr | Allemühl | - | Schönbrunn | : |
| 12.45 Uhr | Haag II | - | Schwanheim | : |
| 13.00 Uhr | Moosbrunn | - | Allemühl | : |
| 13.15 Uhr | Schönbrunn | - | Pleutersbach | : |
| 13.30 Uhr | Allemühl | - | Haag I | : |
| 13.45 Uhr | Schwanheim | - | Schönbrunn | : |
| 14.00 Uhr | Pleutersbach | - | Moosbrunn | : |
| 14.15 Uhr | Schönbrunn | - | Haag II | : |
| 14.30 Uhr | Haag I | - | Pleutersbach | : |
| 14.45 Uhr | Moosbrunn | - | Schwanheim | : |
| 15.00 Uhr | Pleutersbach | - | Allemühl | : |
| 15.15 Uhr | Haag II | - | Moosbrunn | : |
| 15.30 Uhr | Schwanheim | - | Haag I | : |
| 15.45 Uhr | Moosbrunn | - | Schönbrunn | : |
| 16.00 Uhr | Allemühl | - | Schwanheim | : |
| 16.15 Uhr | Haag I | - | Haag II | : |
| 16.30 Uhr | Schwanheim | - | Pleutersbach | : |
| 16.45 Uhr | Schönbrunn | - | Haag I | : |
| 17.00 Uhr | Haag II | - | Allemühl | : |

Anschließend - Siegerehrung!

Auf dem Festplatz wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt sein. Sonntags verwöhnen wir Sie ab 11.00 Uhr zusätzlich mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Wir freuen uns auf spannende und faire Spiele und laden dazu die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.



50 Jahre Musikkapelle Allemühl

Vorschau zum Festprogramm:

Jubiläumswochenende im Festzelt auf dem Dorfplatz Allemühl

Freitag, 17.07.2015 - Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

- Festbankett mit Festschriftveröffentlichung und Ehrungen
- anschl. Unterhaltungsmusik mit dem Jubelverein
- Feuerwerk
- Barbetrieb

Samstag, 18.07.2015 - Einlass: 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

- Dorfabend mit lustigen Darbietungen der örtlichen Vereine
- anschl. Unterhaltungsmusik mit DJ Martina für Jedermann
- Barbetrieb

Sonntag, 19.07.2015 - Beginn: 10.00 Uhr

- Volkstümliche „Waldlirmesse“/ökumenischer Gottesdienst mit Gastchor und Zitherspiel vom Deutschen Böhmerwaldbund



- **Gastkapellen:**
11.30 - 14.00 Uhr Feuerwehrkapelle Waldkatzenbach
14.30 - 17.00 Uhr Musikverein Reichartshausen
17.30 - 20.00 Uhr Neckargeracher Musikanten FWK
- Traktorenausstellung
- Barbetrieb
- gemütlicher Festausklang

Die Bevölkerung sowie alle Vereine, Gruppen und Musikfreunde sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Ihre Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“



Ortsverband Schönbrunn

Liebe Mitglieder!
Auch in diesem Jahr möchten wir Sie und Ihre Familienmitglieder zu unserem Grillfest

**am 25.07. 2015 ab 15:00 Uhr an der
„Heimatwiesenhütte“ in Haag**

einladen.

Dieses Jahr haben wir eine besondere Überraschung, wir servieren: Wildschein vom Grill (alternativ auch Würstchen). Sie sehen, für

Ihr leibliches Wohl haben wir bestens gesorgt. Getränke erhalten Sie zum Selbstkostenpreis.

Anmeldungen (Anzahl Personen) bitte bis 17.07.2015

an Margit Kramer 06262 3234 oder

Katharina Ziegler 06262 926744

Eine Bitte noch, wenn Sie sich mit einer Salat-Spende beteiligen möchten, so sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung.

Vielen Dank! – Schönes Wetter haben wir bestellt, gute Laune wäre mitzubringen.

i.N. des Vorstands Gudrun Hildenbrand



Die Schönbrunner Kerwe wieder freitags (07. August) mit Rainer Kraft & Co.

Die Band bereichert seit nun fast 18 Jahren die Musik-Landschaft mit außergewöhnlichen Stimmen, grandiosen Live-Shows und einem Repertoire, das seinesgleichen sucht.

Wohl kaum eine Band kombiniert so gnadenlos Songs von Howard Carpendale, Heintje, Karel Gott, Roland Kaiser mit Songs von AC/DC, Rammstein, Foreigner, Queen und vielen, vielen mehr. Ein spontan abrufbares Repertoire von über 400 Songs, dazu ein überdurchschnittlich gutes Aussehen und eine kesse Lippe sind Garantien dafür, dass bei jedem Konzert die Mädels auf den Tischen tanzen und die Männer unter den Tischen liegen!

Sahnehäubchen auf der zuckersüßen Show-Torte ist Vanessa. Egal ob deutschen Schlager oder aktuelle Chart-Hits. Mal mit sanftem Timbre oder auch mit der hammerharten Reibeisenstimme, Vanessa verleiht jedem Song das gewisse Etwas.

Das Kerwe-Team freut sich wieder auf den Auftakt der Schönbrunner Kerwe mit dem Fassbieranstich um 19.00 Uhr und dem Auftritt der 3 Sandhäuser.



Bogensportclub Allemühl e.V. (BSC)

Deutsche Meisterschaft Feld und Jagd

Bogenschützen des BSC- Allemühl mit zahlreichen Medaillen zurückgekehrt

Vom 05. bis 07.06.2015 fanden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften „Feld und Jagd“ für die Feldbogenschützen des deutschen Feldbogensportverbandes (DFBV) statt.

Austragungsort war St. Leon Rot.

An den drei Wettkampftagen wurden eine Feldrunde, eine Jagdrunde und eine Tierbildrunde geschossen. Dabei waren drei Parcoure mit jeweils 28 Stationen zu bewältigen.

Die Schussentfernungen reichten von 6 Meter (35 ft) bis 72 Meter (80 Yards)

Erschwerend kam für alle Schützen hinzu, dass bei Temperaturen um die 38 Grad ein Parcours der vollen Sonne ausgesetzt war, bei ca. 8 Stunden Wettkampfdauer je Tag.

Am Freitagmorgen um 8.00 Uhr fand die Begrüßung durch den Präsidenten des DFBV und die Unterweisung durch den Turnierleiter statt.

Um 08.30 machten sich nahezu 250 Schützen vom Sammelpunkt auf den Weg zu ihren Stationen.

Nach etwa 30 Minuten Fußmarsch gingen dann ab 09.00 Uhr die Bogenschützen in den verschiedensten Bogenklassen auf die Jagd nach Wertungspunkten.

Die letzten Schützen kamen am Abend gegen 18.00 Uhr zurück aus dem Parcours, d.h. 8 – 9 Std. Wettkampfdauer unter ständiger Konzentration und Anspannung.

Am zweiten Tag folgte dann die so genannte Jagdrunde. Hauptsächlicher Unterschied zur Feldrunde: die Scheibenaufgaben (Ringscheiben) sind etwas kleiner, gänzlich schwarz, das Zentrum weiß und die Schussentfernungen insgesamt etwas kürzer.

Am Sonntag, dem dritten Wettkampftag folgte dann die Tierbildrunde. Hier ist es wichtig, dass der erste von drei Pfeilen in die höchste Wertungszone gelangt.

Bei dieser Wertung ist neben technischem Können auch außerordentliche mentale Stärke erforderlich.

Es können sich nur die Schützen durchsetzen, die ihre Pfeile in die winzige Innenzone schießen, denn nur dort sind die hohen Punktzahlen zu erreichen.

In der Stilart Bowhunter Compound Limited mit acht Startern, wurde Wolfgang Jung erneut deutscher Meister.

Auf Platz drei folgte ihm in der gleichen Stilart Volker Braner Horst Edelmann wurde in der Stilart Freestyle Limited Compound deutscher Meister.

Bei den Junioren und Jugendlichen wurden Luka Erb, Jannis Erb, Jonas Linninger, Marius Braner und Patrick Braner ebenfalls deutsche Meister in den Stilarten Bowhunter Limited, Bowhunter Unlimited und Freestyle Unlimited.

Die Goldmedaille in der Mannschaftswertung konnten sich Horst Linninger, Jannis Erb und Volker Braner sichern.

Alles in allem, nach reichlich Strapazen, wieder einmal ein sportlich erfolgreiches Wochenende für die Allemühler Bogenschützen.



Das Bild zeigt die erfolgreichen Schützen des BSC Allemühl zusammen mit Bürgermeister Jan Frey, der den Sportlern namens des Gemeinderates und persönlich, die herzlichsten Glückwünsche übermittelte.

43. Fußball-Ortsmeisterschaften

von Gerhard Reinmuth

Mit der Siegerehrung gingen am späten Sonntagabend die 43 Fußball-Ortsmeisterschaften der Gemeinde Schönbrunn auf dem Moosbrunner Sportplatz zu Ende. Diesmal ein Fußballfest der Superlative, das von Beginn an bis zur Siegerehrung spannend verlief und hervorragend vom SV Moosbrunn ausgerichtet wurde. Das schöne Wetter trug dazu bei, dass an den einzelnen Spieltagen noch nie so viele Zuschauer gezählt wurden wie in diesem Jahr. Allein am Sonntag waren es nahezu 500 Schlachtenbummler, die ihre Mannschaften anfeuert. Und das Turnier war spannend bis zu letzten Begegnung, wo der Titelverteidiger Schönbrunn, dem Ortsteilteam aus Haag gegenüber stand. Den Schönbrunner reichte ein Unentschieden zum Gewinn der Ortsmeisterschaft. Haag musste dagegen das Spiel gewinnen. Durch zwei Traumtore, die schon in der ersten Halbzeit fielen, wurde Haag neuer Fußball-Ortsmeister.



Pokalübergabe an den Mannschaftskapitän Max Mühlbach



Ortsmeister 2015 wurde bei den Senioren das Team aus Haag

Das Team aus Haag war die eindeutig bessere Mannschaft, die konsequent und mit viel Kampfgeist den Schönbrunner kaum eine Chance ließen. Das beweist die Tatsache, dass die Schönbrunner in der zweiten Spielhälfte nur zweimal vor dem Tor der Haager aufkreuzten.

Nach dem Spiel unbeschreiblicher Jubel bei den Spielern und Anhängern. Sie tanzten auf dem Sportplatz sie umarmten und beglückwünschten sich, Sektkorken knallten und es gab lautstarken Beifall von den vielen Zuschauern für die Leistung, endlich die Schönbrunner Vorherrschaft geknackt zu haben. Letzter Clou war das Zünden von gelben Nebelkerzen, dessen Rauch die Haager fast nicht sichtbar machten. Staunen und Beifall für die Leistung auch von Bürgermeister Jan Frey, und Dietmar Rudolf, 1. Vorsitzender des SV Moosbrunn und früherer Abwehrrecke des Titelverteidigers sagte; „So stark habe ich das Haager Team noch nicht aufspielen sehen.

Den dritten Platz belegte Pleutersbach, den 4. Platz Allemühl, den 5. Platz Schwanheim und die „Rote Laterne“ konnten die Moosbrunner in Empfang nehmen.

Auch bei den Junioren schafften die Schönbrunner es nicht, den Titel zu verteidigen. Die Vertretung des sportlich eingemeindeten Eberbacher Ortsteils Pleutersbach, betreut von Ortsvorsteher Wolfgang Raule (links) und Michael Brockmann (rechts), katalpultierten die Schönbrunner ebenfalls vom gewohnten Thron, sie mussten sich wie die Seniorenmannschaft mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben. Dritter wurde Allemühl, vierter Moosbrunn, fünfter Haag und der letzte Platz ging an die sieglosen Schwanheimer. Torschützenkönig mit 18 Treffern wurde Martin Behm (hintere Reihe links mit der Torjägerkanone) aus Pleutersbach. Turnierbeginn war am Donnerstag und endete am späten Sonntagabend.



Bei der Siegerehrung bedankte sich Dietmar Rudolf bei allen Mannschaften fürs Mitmachen und für ihr faires sportliches Verhalten. Sein Dank ging auch an die Schiedsrichter, die den Fußballregeln Geltung verschafften, der DRK Ortsgruppe Schönbrunn für ihren fünftägigen Einsatz und an alle freiwilligen Helfer, die den Verein tatkräftig unterstützt haben. Rudolf beglückwünschte ebenso wie Bürgermeister Jan Frey die Sieger des Turniers, die in diesem Jahr für echte Überraschungen sorgten. Für die Sieger gab es Pokale, Medaillen und Urkunden, den Großen Wanderpokal konnte aus der Hand des Bürgermeisters Mannschaftskapitän Max Mühlbach vom Turniersieger Haag entgegennehmen.



„Ballett-Sommerfest“ in Schönbrunn

Das Ballett-Sommerfest fand am Mittwoch, 1. Juli 2015 im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn statt. „So können Eltern einen Blick hinter die Kulissen der Ballettstunden werfen“ erklärt die Ballettmeisterin Ulrike Lerchbaumer, die bereits seit 33 Jahren als Ballett-Dozentin der Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd e. V. (vhs) arbeitet. „Frau Lerchbaumer ist immer mit großem Engagement,



Herzblut und Leidenschaft bei ihren Schülern“, lobt Frau Potoski, vhs-Fachbereichsleiterin. Rund 60 Zuschauer verfolgten gebannt die Darbietungen der 30 Tänzerinnen im Alter von 4 bis 15 Jahren. Zu sehen war eine bunte Mischung aus klassischem Ballett und Steptanz mit modernen und kreativen Elementen. Die Bühne verwandelte sich in einen Märchentraum: Hexen, Prinzessinnen, Feen, eine Meerjungfrau und viele weitere Märchenfiguren tanzten in ihren

wunderschönen Kostümen und faszinierten die Zuschauer vor allem mit ihrem starkem Ausdruck und ihren fließenden Bewegungen. Dass die Mädchen auch den Steppentanz beherrschen, zeigten sie in einer coolen „Blues Brother-Performance“. In Jeansrock, Sonnenbrille und natürlich mit Steppschuhen, tanzten sie synchron und erzeugten rhythmische Klänge wie Perkussion-Musiker. Im letzten Teil der Aufführung zeigten die „Großen“ ihr Können und wurden von den Zuschauern und auch von den kleinen Ballerinas mit großen Augen bewundert. Zum Abschluss erhielten alle Tänzerinnen sowie die Ballettmeisterin Blumen von der vhs überreicht. „Jetzt fühle ich mich wie eine echte Ballerina“, verrät die 6-jährige Ballettschülerin in ihrem Tutu mit passender Blume im Haarknoten, „mir macht das Ballett hier großen Spaß und ich darf mich auch immer so hübsch machen“. Frau Milverstaedt, die vhs-Außenstellenleiterin erklärt, dass das Ballett-Sommerfest so eine Art ‚Abschluss‘ ist. „Wir werden jetzt in die Sommerpause gehen und am 16. September 2015 wieder starten. Eine gute Gelegenheit für alle Kinder ab 4 Jahren, die Ballett tanzen möchten oder es in einer unserer kostenlosen Schnupperstunde ausprobieren möchten“. Frau Potoski ergänzt, dass die vhs gemeinsam mit Frau Lerchbaumer den Tänzerinnen aus Schönbrunn einen großen Auftritt ermöglichen möchte. Geplant sind eine Kooperation mit der Tanzwerkstatt 2017 und ein gemeinsamer Auftritt in der Stadthalle Eberbach.

Nähere **Informationen & Anmeldungen unter:** vhs Eberbach-Neckargemünd, Tel.: 06271 946210 oder **unter** www.vhs-eb-ng.de.



Kerweteam Haag – Benefizveranstaltung am 04.07.2015

Das Kerweteam Haag e.V. möchte sich ganz herzlich bei den fleißigen Bäckerinnen bedanken, die sich bereit erklärten trotz der Saharahitze, für unser Kuchenbuffet anlässlich der Benefizveranstaltung für Franziska Albrecht, einen Kuchen zu backen.

Wir werden den erwirtschafteten Gewinn natürlich mit einer Spende aus der Vereinskasse zu einem schönen Sümchen aufrunden.



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Die Jugend macht Sommerpause!

Die Sommerpause für das Jugendtraining beginnt am 01. August bis 14. September 2015. Erstes Training für die Jugend beginnt wieder am 15. September.

Landesmeisterschaften

Ende Juni standen die Landesmeisterschaften für die Jugend an. Vom Sportschützenverein Moosbrunn gingen Michèle Fink und Melvin Strobl an den Start. Beide konnten in ihrer jeweiligen Klasse einen guten 6. Platz belegen. Michèle erreichte an diesem Tag 360 Ringe und Melvin 379 Ringe.

Herzlichen Glückwunsch für diese Leistungen.

Abschluss der Schützenjugend



Zu einer erfolgreichen Wettkampfrunde gehört auch ein richtiger Abschluss. Dieser wurde vergangenen Sonntag bei strahlendem Sonnenschein veranstaltet. Die Jugendleiterinnen Elke und Ute besuchten mir ihren Jugendlichen die Minigoldanlage in Mosbach und verbrachten einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag zusammen. Nicht nur das gemeinsame Schießen, auch das gesellige Miteinander fördert die Erfolge im Verein. So klang der Sonntag bei einem gemeinsamen Abendessen schön aus.

Schönbrunner Rentner

-Tageswanderer-Gruppe-

Von der Gruppe der Tageswanderer wurde ein Fotobuch von den ersten fünf Jahren (2007-2011) erstellt. Wer Interesse hat, kann das Buch bei Wanderführer Gerhard Reinmuth in Eberbach, Panoramaweg 6, Tel. 06271 / 84 55 930, ansehen.



MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn

gibt bekannt

Tagesausflug nach Idar-Oberstein

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Liebe Mitglieder,

Auch in diesem Jahr möchten wir Euch wieder zu einem gemeinsamen Tagesausflug am **Samstag, den 26.09.15** herzlich einladen. Bei diesem Ausflug wollen wir uns eine neue Erfahrung erschließen: die Welt der Edelsteine und ihre Verarbeitung. Wir besuchen die weltberühmte Schmuck- und Edelsteinstadt Idar-Oberstein. Auch kulinarisch bietet das Städtchen eine Besonderheit – den berühmten Spießbraten vom Grill auf offenem Feuer – ein Brauch, der auf rückkehrende Auswanderer nach Brasilien zurückgeht.

Mit einem kleinen Sekfrühstück wollen wir uns unterwegs auf einem Rastplatz auf den Tag einstellen. Der erste Programmpunkt ist dann die Besichtigung der Felsenkirche aus dem 15. Jh., ein historisches Kleinod und das Wahrzeichen der Stadt. Sie wurde rund 60m hoch in den Felsen als Sühne für einen Brudermord gebaut. Danach haben wir in der Mittagspause Zeit, einen individuellen Rundgang in der Stadt zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Besichtigung und Führung durch die weltweit einmalige Edelstein-Erlebniswelt. Die Edelsteine werden nicht nur museal dargestellt, sondern können in einer Inszenierung voller Überraschungen eindrucksvoll erfahren werden. Das Erlebnis wird abgerundet mit einer Schleifvorführung.

Zum Abschluss finden wir uns in einem Spießbratenhaus ein, werden dort zünftig zu Abend essen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Nachfolgend ist das Programm des Tagesausflugs aufgeführt:

- 8.00 Uhr Abfahrt vor Sängerheim von Schönbrunn nach Idar-Oberstein.
- Unterwegs Frühstückspause auf einem Rastplatz.
- Ankunft ca. 11.30 Uhr in Idar-Oberstein.
- Besichtigung der Felsenkirche.
- Rundgang durch die Altstadt und Mittagessen.
- 15.00 Uhr Führung mit Schleifvorführung in der Edelstein-Erlebniswelt.
- 17.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Abendessen.
- 20.00 Uhr Rückfahrt nach Schönbrunn

Der Beitrag für den Ausflug beträgt 30 Euro pro Person.

In dem oben genannten Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus des Reisebüros Mayer aus Dilsberg.
- Sekfrühstück
- Eintrittspreise für die Felsenkirche und die Edelstein-Erlebniswelt

Wir hoffen, dass wir mit diesem Tagesausflug Euer Interesse geweckt haben und Ihr Euch zur Teilnahme entschließen könnt.

Da die **Teilnehmerzahl** auf höchstens **50 Personen** begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige und schnellstmögliche Anmeldung.

Für die Teilnahme ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung maßgebend.

Wir bitten daher Interessenten, sich schnellstmöglich bei Margit Ridinger telefonisch unter 06272-1307 oder per E-Mail e.ridinger@gmx.de anzumelden.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Natürlich sind auch die **Partner/Kinder herzlich willkommen**. Es grüßt Euch die Vorstandschaft.

Anmeldung _____

Ich nehme am 1-Tagesausflug am 26.09.2015 teil

Insgesamt _____ Person(en)

Name: _____

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 12.07.2015

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 19.07.2015

10.00 Uhr Allemühl, ökumenischer Gottesdienst anlässlich 50 Jahre Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“ im Festzelt auf dem Dorfplatz Allemühl

Sonntag, 26.07.2015

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst
11.00 Uhr Schönbrunn, Konzert des Blasorchesters der Grundschule Schönbrunn

Mittwoch, 29.07.2015

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss



GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KIRCHENCHOR

Freitag, 10. Juli und Freitag, 17. Juli keine Chorprobe.
Donnerstag, 30. Juli, 18.00 Uhr Sommerfest des Kirchenchores im Vereinshaus des MG. V.

KONFIRMANDEN

KonfiCamp vom 16.-19. Juli 2015 in Sulz am Eck (weitere Infos auf der Homepage der Kirchengemeinde).

Abfahrt: am Donnerstag, den 16.7., 15.00 Uhr mit dem Reisebus
Abfahrt ab Grundschule Schönbrunn

Rückfahrt: am Sonntag, 19.7., 13.30 Uhr – Ankunft in Schönbrunn (Grundschule) ca. 15.30 Uhr

Bitte mitbringen:

- Schlafsack und Isomatte, Luftmatratze oder Feldbett (du wirst zusammen mit ca. 10 Personen in erstklassigen Mannschaftszelten die Nacht verbringen)
- Bibel und Schreibzeug
- Sonnenschutz - Geld für Zusatzverpflegung und Getränke
- Besteck, große Tasse oder Becher, Teller, Geschirrtuch - ggf. deine Medikamente - Krankenversicherungskarte - sportliche Kleidung, festes Schuhwerk, warme Kleidung für abends

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Ökumenischer Gottesdienst mit „Waldlirmesse“

am Sonntag, 19.07.2015

Haben Sie schon einmal eine volkstümliche „Waldlirmesse“ live miterlebt? Nicht? Dann haben Sie nun die einmalige Gelegenheit. Das sollte sich niemand entgehen lassen!

Im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ findet am **Sonntag, den 19. Juli 2015, um 10.00 Uhr**, ein ökumenischer Zentral-Gottesdienst mit Waldlirmesse im Festzelt auf dem **Dorfplatz Allemühl** statt.

Die evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn und die katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen gestalten die-

sen Gottesdienst zusammen mit der Deutschen Böhmerwaldbund-Heimatgruppe Heidelberg.

Was für das „Oberland“ die Bauernmesse oder für das Salzburger Land „D'Salzburger Arme Leut' Mess“ ist, das ist für Niederbayern die „Waldlirmesse“. Sie wird bei einfachen wie bei hochfesttäglichen Anlässen, traditionsgemäß bei der Kirchweihe, bei Wallfahrten, bei Hochzeiten wie bei Beerdigungen zu Gehör gebracht.

Die Gottesdienstbesucher dürfen sich auf ein besonderes Erlebnis mit Gastchor und Zitherspiel freuen.

Nach dem-Gottesdienst im Festzelt wird bei Unterhaltungsmusik durch die Blaskapellen aus Waldkatzenbach, Reichartshausen und Neckargerach noch zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es gibt Mittagessen vom „Knuspergrill“ sowie Kaffee und Kuchen. Auch mit einer großen Getränkeauswahl wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kinder können sich auf dem Spielplatz beim Festzelt austoben. Eine Traktorenausstellung ist ebenfalls vor Ort zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43, 1

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (6. So. nach Trinitatis) den 14. Juli 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62/65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr in Neunkirchen

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 11.07.15

18.00! Unterschw

Hl. Benedikt von Nursia

Vorabendmesse als Familiengottesdienst, gestaltet durch Miniband, Kommunionkinder u. Singkinder

Sonntag, 12.07.15

9.00 Neunk

15. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

10.30 Asbach

Messfeier

Dienstag, 14.07.15

18.30 Neunk

Hl. Ulrich von Zell

Rosenkranz

19.00 Neunk

Messfeier

Samstag, 18.07.15

19.00 Neunk

Vorabendmesse, Vocalensemble Ettlingen

Sonntag, 19.07.15

10.30 Aglasterh

16. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde) und Kinderkirche

10.00 Allemühl

Ökum. Gottesdienst, evang. Kirche

Aufnahme der neuen Ministranten

Am vergangenen Sonntag wurden in den beiden Pfarrkirchen die neuen Ministranten aufgenommen. Die Aufnahme in Unterschwarzach erfolgt dann am Patrozinium.

Der ehrenamtliche Dienst des Ministranten ist nicht nur für die Feier der Liturgie unerlässlich, sondern er bietet eine gute Möglichkeit, das was in der Kommunionvorbereitung gewachsen ist, zu vertiefen und weiterzuführen. So werden Kinder und Jugendliche mit dem Gottesdienst vertraut und wachsen in das Kirchliche Leben hinein. Wenn der Altardienst gekonnt und würdevoll geleistet wird, wirkt sich dies außerdem auf die ganze Gottesdienstgemeinde positiv aus. Natürlich ist für einen Ministranten der Dienst am Altar immer die Hauptsache, aber darüber hinaus werden in unserer Seelsorgeeinheit für die Ministranten auch Ausflüge, Wochenende und andere Veranstaltungen angeboten. Es ist erfreulich, dass unsere Ministranten ihren Dienst gewissenhaft wahrnehmen und dabei von ihren Eltern durch Erinnerung und Ermutigung unterstützt werden.

Gemeinsamer Bildungsabend zum II. Vatikanischen Konzil am 15.07.15

dieses Jahr begeht die Kirche den 50. Jahrestag der Beendigung des II. Vatikanischen Konzils (von 1962 bis 1965). Dieses letzte Konzil der Neuzeit hat für unser kirchliches Miteinander große Bedeutung, hat es doch mit der Kirche als „wanderndes Volk Gottes“ ein neues Kirchenbild geprägt und den Umgang miteinander verändert. So wollen wir in unserer Seelsorgeeinheit einen Bildungsabend zu den Inhalten und Beschlüssen dieses Konzils durchführen und herzlich dazu einladen. Dieser gemeinsame Bildungsabend mit Frau Almut Rumstadt, Leiterin des Bildungszentrums Heidelberg, findet statt am Mittwoch, 15. Juli 2015 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Unterschwarzach, (Auf der Höhe 10). Es ergeht ganz herzliche Einladung dazu an alle Mitchristen unserer Seelsorgeeinheit.

Termine in unserer Seelsorgeeinheit

| | | | |
|-------------|----------------|-----------|---|
| Fr., 10.07. | Neunkirchen | 20.00 Uhr | Singkreis Probe, Altes Pfarrhaus |
| So., 12.07. | Aglasterhausen | 17.00 Uhr | Zeltlager-Elternabend, kath. Pfarrsaal |
| Do., 16.07. | Neunkirchen | 20.00 Uhr | Treffen des Stiftungsrates, Altes Pfarrhaus |

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):
donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
samstags 10.00 – 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst
in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):
donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), Samstag!, 18.07.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

| | | | |
|------------|-------------------------|--------------|-------------------|
| 11.07. | Harmonikaclub Haag | Familienfest | Heimatwiesenhütte |
| 11.+12.07. | Freizeitclub Schwanheim | Beach-Soccer | DGH Schwanheim |

Humor:

Eine Gruppe amerikanischer Soldaten ist zur NATO-Übung in Schweden.

Einige von ihnen gehen in einen Gottesdienst, verstehen jedoch kein Wort Schwedisch. Ein Mann vor ihnen erhebt sich während des Gottesdienstes und die fünf beschließen, auch zu gehen. Als sie sich erheben, fängt die ganze Kirche an zu lachen.

Sie fragen den Pfarrer, was es denn zu lachen gäbe.

Antwortet ihnen dieser: „Wir waren gerade bei der Kindstaufe und ich habe den Vater gebeten, sich zu erheben.“

Treffen der Selbsthilfegruppe

„Menschen mit einer Demenzerkrankung“

Im Caritas „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ in Schwarzach trifft sich monatlich die Angehörigengruppe „Menschen mit einer Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten.

Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“, mitzubringen.

Das nächste Treffen findet am Montag den **13. Juli 2015** um 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Caritas „Tageszentrum für Demenzerkrankte“

74868 Schwarzach, Kirchenweg 4a

Telefon 06262 / 9171 77

Weitere Termine sind unter der Internetadresse www.caritas-nok.de (Link „Aktuelles“) nachzulesen.

Ruhehainführung

Der Naturfriedhof in Reichartshausen

Die nächste Führung durch den Ruhehain findet am Samstag, 18. Juli 2015 um 11.00 Uhr statt.